

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

300 (31.10.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. Zweites Blatt.

Dienstag den 31. Oktober

1876.

Einladung.

Mittwoch den 1. November l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird die Kapelle des neuen Friedhofes mit einem Weibegottesdienst eröffnet werden, zu welcher Feier hiermit einladet
K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Alt-katholischer Verein. Einladung.

Am Feste Allerheiligen (Mittwoch den 1. November), Vormittags 10 Uhr, findet in der kleinen Kirche Gottesdienst statt, wozu wir unsere Gemeindeglieder mit dem Anfügen einladen, daß die Stunde der Feier des Nachmittags stattfindenden Weibegottesdienstes in der neuen Friedhofkapelle nach dem Morgengottesdienst bekannt gegeben wird.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1876.

Der Vorstand.

v. Enzenberg, Walsch. Schwarzmann.

31.

Fabrnißversteigerung.

Freitag den 3. November 1876.

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

Friedrichsplatz Nr. 3, porterre, im Hinterhaus,
aus einem Nachlaß:

2 französische Bettladen mit Roß und Roßhaarmatrazen, 1 eiserne Bettlade mit Strohmattze und Polster, 1 Sopha mit 6 Sesseln (grün Damast), 1 Kanapee, 1 Ghiffonniere, 2 Kommode, 1 Waschkommode und 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 zweithürigen und 1 einthürigen Kasten, 1 runden Zusammenlegtiisch, 9 Rohrstühle, 3 Spiegel, 1 Speiseschränken, 1 Küchenschrank, 2 Küchenschäfte, Glas und Porzellan, worunter ein weißes Tafel-Service, Küchengeräthe, Federnbetten, Tisch-, Bett- und Leibweihzeug und sonst verschiedene Hausrath.

NB. Sammtliche Möbel sind von Nußbaumholz, sehr schön und noch wenig gebraucht, alle anderen Gegenstände gut erhalten.

Zu dieser Auktion ladet freundlichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

21. Freitag den 3. November er., Vormittags 10 Uhr, werden im hiesigen Garnison-Lazareth einige ausrangirte Utensilien, darunter etwas Zinn, an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft.

Königliches Garnison-Lazareth.

Wohnungsanfrage und Gesuche.

* Amalienstraße 71 ist sogleich beziehbar zu vermieten: im zweiten Stock auf den Hof gehend 1 Zimmer, Alkov. und Kammer; in den Mansarden 1 Zimmer, Alkov, Kammer, Küche und Keller.

* Wielandstraße 18 ist wegen Wegzug sogleich eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, und Keller zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Wilhelmstraße 28 ist im 2. Stock sogleich eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 72.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 43 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Marktplatzes und der Hauptpost ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 104 porterre.

* Akademiestraße 36 ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres porterre.

* 21. Kriegsstraße 45 ist sogleich oder später ein schönes, geräumiges, mit Doppelfenster versehenes, sehr gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist zu vermieten: Waldstraße 3 im Seitenbau, 1 Treppe hoch.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist um den Preis von 16 Mark sofort zu vermieten: Schützenstraße 56 im 3. Stock.

* Sophienstraße 8 im 2. Stock, dem von Berthold'schen Garten gegenüber, ist ein schön möblirtes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliben Herrn oder Dame sogleich oder auf 15. November zu vermieten. Näheres daselbst.

* Marienstraße 30 im 3. Stock ist auf 1. November oder später ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

* Ruppertstraße 42 im 3. Stock sind 2 ineinander gehende, unmöblirte Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Langestraße 26 sind 2 gut möblirte, auf die Straße gehende Zimmer an zwei Herren auf den 1. November zu vermieten.

* Ein gut möblirtes, schönes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Kleine Herrenstraße 6 im 2. Stock.

* Zirkel 33 sind sogleich oder auf den 15. November mehrere unmöblirte Zimmer mit Kochöfen zu vermieten.

* Belfortstraße 13 ist im 3. Stock ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Freie Aussicht in Gärten.

* Waldhornstraße 16 sind sogleich 2 schön möblirte Zimmer an solibe Herren zu vermieten. Auf Verlangen mit Kost. Näheres porterre.

* 21. Amalienstraße 75 sind 1 oder 2 schöne, gut möblirte Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Karlsstraße 33 sind 2 möblirte Zimmer, das eine mit 1, das andere mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein fein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Es ist ein gut möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 10.

* Sophienstraße 10 (Sommerseite), eine Treppe hoch, ist ein schönes Zimmer, gut möblirt, mit zwei Fenstern, sogleich zu vermieten.

* Langestraße 95 im 2. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 11 sind 2 schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Hirschstraße 3 im 3. Stock ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer bis 1. November an einen soliben Herrn zu vermieten. — Ebendasselbst sind billig verschiedene Herrenkleider zu haben.

* Ein gut möblirtes, mit zwei Kreuzstöcken nach der Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 2 im dritten Stock.

* Puffenstraße 48 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Personen mit oder ohne Kost billig zu vermieten.

* Karlsstraße 21 a ist im 1. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 32 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten.

Zwei gut möblirte Zimmer sind im Preise von 12 und 15 Mark sogleich zu vermieten: Karlsstraße 35.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich an 1 oder 2 solibe Herren zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Schwanenstraße 4 ist im dritten Stock ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist auf den 1. November billig zu vermieten: Walsstraße 25 im Hinterbau im 2. Stock.

* Waldstraße 4 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich an einen soliben Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

— Marienstraße 1 sind zwei schöne, gut möblirte Zimmer (das eine mit einem, das andere mit zwei Fenstern), beide ineinander- und auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten: Sophienstraße 10, Hinterhaus, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

21. Ein Offizier sucht auf sofort in der Kriegs-, Hirsch- oder Herrenstraße eine ruhig gelegene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Stallung im Hause für 3-4 Pferde. Offerthen mit Preisangabe an das Geschäftsbureau von B. Rossmann, Zähringerstraße 96.

Zimmer-Gesuche.

* Eine ältere Frau sucht für sogleich ein leeres Zimmer mit Kochofen zwischen der Waldhorn- und Kreuzstraße. Adressen abzugeben: Schwanenstraße 23 im 2. Stock.

Zwei Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), gut möbliert, werden für einen Herrn zu mieten gesucht. Näheres durch das Häuser- und Wohnungs-Büreau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 127 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, findet sogleich einen Dienst: Langestraße 143 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, wird sofort gesucht: Langestr. 42.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 6 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 51 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 26 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sofort eine Stelle als Zimmermädchen; auch wäre dasselbe geneigt, in einen Laden zu gehen. Näheres Friedrichsplatz 2 im 3. Stock.

*31. **10.000 Mark** auf erste Hypothek (doppeltes Unterpfaud) sind zu haben. Näheres Ritterstraße 30 im 2. Stock.

Schenkamme-Gesuch.

Eine gesunde, kräftige Schenkamme wird gesucht und kann der Eintritt sogleich erfolgen. Näheres Kronenstraße 35, parterre.

Zwei gewandte Kellnerinnen können sogleich eintreten bei **S. Reimeier** (Café Prinz Karl).

Stellen-Anträge.

*21. Kriegsstraße 42 wird auf 15. November ein gewandter Diener gesucht, welcher gut serviren kann und schon in Herrschaftshäusern gedient hat.

* Ein Zimmermädchen, welches gut bügeln kann, sowie ein Kindsmädchen finden sogleich Stellen: Kriegsstraße 74 parterre.

Einige Mädchen für Küche- und Hausarbeiten finden sogleich Stellen; auch wird für ein jüngeres Kindsmädchen eine Stelle gesucht. Näheres durch das Stellenvermittlungsbüreau von **F. Schumacher**, Steinstraße 16.

Central-Bureau

8 Friedrichsplatz 8

von W. Gutekunst.

Stellen finden: eine Gasthausköchin, eine feinere Kellnerin, mehrere einfache Köchinnen und Spül-mädchen, eine Verwalterin.

Stellen suchen: Dienstmädchen verschiedener Branche, Ladnerinnen, Haushälterinnen etc.

Wohnungen zu vermieten: In der Langenstraße, Karlsstraße, Werberstraße, Rüppurrerstraße, Luisenstraße; möblierte und unmöblierte Zimmer; Stallungen; Laden mit Wohnung in Baden und ein Laden mit Wohnung in Karlsruhe.

Zu verkaufen: eine sehr schöne herrschaftliche Villa in Schwellingen; außerdem Herrschafts- und Geschäftshäuser, Baupläne in verschiedenen Lagen Karlsruhe's und Umgebung. 31.

Stellen-Gesuche.

* Ein gesundes Mädchen sucht sogleich eine Stelle als **Schenkamme**. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Portier oder Ausläufer. Zu erfragen Spitalstraße 45 im 3. Stock.

* Eine Herrschaftsköchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle hier oder auswärts; desgleichen ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen und sonst dem häuslichen Geschäft vorstehen kann. Zu erfragen Waldhornstraße 4, Hinterhaus, 3. Stock.

Stellen suchen:

1 bessere Herrschaftsköchin und Zimmermädchen für sogleich oder auf später durch das Nachweiss-Büreau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Frauenzimmer, welches das Buchgeschäft gründlich erlernt hat, sucht in einem Laden oder bei einer Modistin Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln erfahren, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*21. Ein Herr sucht Beschäftigung mit schriftlichen Arbeiten in und außer dem Hause. Offerte wolle man richten: Bähringerstraße 84, Hinterhaus.

Verloren.

* Ein **Cerevis-Küppchen** ist in der Waldstraße verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung in der Brauerei Schrempy abzugeben.

Am Sonntag Abend wurden vom Gasthaus zum Schwanen bis in die Kriegsstraße 60 **Mark** verloren. Man bittet, dieselben gefl. gegen 10 Mark Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sonntag zwischen 12 und 1 Uhr wurde von der Quer nach der Fasanenstraße ein weißes, leinenes **Taschentuch** verloren, um dessen Rückgabe man den redlichen Finder freundlichst bittet: Fasanenstraße 4, zweiter Stock.

Verloren wurde am Sonntag zwischen 11 und 1 Uhr von der Bähringerstraße zur Rüppurrer Landstraße, von da in die Langestraße und zurück in die Bähringerstraße ein **goldenes Glied-Armband**, im Aufsatze ein Corallen-Stämmchen durchgezogen. Gegen gute Belohnung Bähringerstraße 92, zwei Stiegen hoch, abzugeben.

* **Wer** in der Restauration Bachmann ein **Regerad** mitgenommen hat, wird freundlich ersucht, dasselbe Langestraße 109 abzugeben, indem diese Person erkannt wurde, andernfalls dieselbe gerichtlich belangt wird. Zugleich werden die Herrschaften gebeten, diese Anzeige ihren Mädchen zu wissen zu thun.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein **Taschentuch**: Bähringerstraße 112 im 2. Stock.

Ein neuer Herd

mittlerer Größe, sehr schön und äußerst solid gearbeitet, ist auf Garantie billig zu verkaufen: verlängerte Ritterstraße 44 im Hinterhaus im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Ein polirtes **Spinnrad** mit Haspel ist zu verkaufen: Brunnenstraße 1.

* Ein fast neuer **Füllofen** (Meibinger), 2 gut erhaltene, eiserne **Krippen** und **Raufen** sind zu verkaufen: Sophienstraße 17 im 2. Stock.

* Ein neuer **Küchenschaff**, ein **Bügelbrett** und ein **Gänsestall** sind zu verkaufen: Luisenstraße 26. Dasselbst wird auch **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen und gut besorgt.

* Zwei schöne **Deckbetten**, 4 **Rissen** und 1 **Dienstbotenbettstatt** sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 28, parterre.

* Ein gut erhaltener **Ladentasten** mit **Glaschieber**, ein weißer **Porzellanofen** für Holzheizung, eine **Chiffonniere**, zwei nußbaumene **Bettladen** mit **Kopf**, drei feine **Nohrstühle** (baroque) und sechs **Strohseffel** sind billig zu verkaufen: **Kronenstraße 48**.

* Eine große **Krautstaude** ist zu verkaufen: **Amalienstraße 71**.

Zu verkaufen: 1 eichene **Fleischstange**, 1 kupferner **Fleischfessel**, 1 **Stiege** mit 12 **Treppen** (345 Centim. hoch und 45 Centim. breit). Näheres Adlerstraße 1 im 2. Stock des Vorderhauses.

Wirthschaftsverpachtung.

Die Wirthschaft des unterzeichneten Vereins ist sogleich, vorerst auf 1 1/2 Jahre, zu verpachten.

Die Räumlichkeiten umfassen 3 auf die Straße gehende Wirthschaftszimmer, Küche und ein Zimmer im Seitenbau, 5 Mansardenzimmer, 2 gewölbte und 1 Balkeneller sowie Benützung des Gartens. Das Nähere im Hause Wilhelmstraße 14 beim Hausmeister zu erfahren.

Arbeiterbildungsverein Karlsruhe.

Ein gaarabares **Café** oder eine **Restauration** wird in Bälde zu pachten gesucht. Gefällige Offerten bittet man postlagernd unter Ziffer E. Z. 12 abzugeben. *21.

*21. Eine **Zapfwirthschaft** wird in Bälde zu übernehmen gesucht. Adressen bittet man postlagernd unter Ziffer F. A. 100 abzugeben.

Guten Mittagstisch können einige Herren erhalten bei einer Familie aus Thuringen. Näheres Langestraße 243 im Hinterhaus im 2. Stock. *

Unterrichts-Anerbieten. * Ein Politechniker wünscht Unterricht in der niederen Mathematik zu ertheilen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. **Wohnungswechsel.** Meine Wohnung ist **Ademiestraße Nr. 6. U. Süpffe**, Anwalt.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Spanische Weinhalle. 3.1. Meinen verehrlichen Freunden und Gönnern mache die ergebenste Nachricht, daß ich mein Lokal von der Langenstraße 158 in die **Erbsprinzenstraße 2**, nahe am Rondellplatz, verlegt habe und bitte um ferneren geneigten Zuspruch. **Th. v. Segarra.**

Bekanntmachung.

* Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das seither betriebene **Victualien-Geschäft** mit meiner Nichte fortführe und dasselbe wie bisher im Hause sowie auf dem Markte betreibe. Achtungsvoll **J. Rohrer Wittwe**, Kronenstraße 8.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Erlaube mir, meinen verehrten Kunden anzudeuten, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und in die **Bähringerstraße 104**, gegenüber der goldenen Waage, gezogen bin. Zugleich empfehle mich in allen vorkommenden Anlässen nach Maß, sowie Reparaturen derselben und sichere pünktliche und billige Arbeit zu. Achtungsvoll **J. Oberst**, Schuhmacher, Bähringerstraße 104, gegenüber der goldenen Waage

Ital. Maronen,

schönste Früchte, empfiehlt **Hch. Schaber**, Langestraße 187.

Kieler Bückinge, Sprossen

empfehlen **S. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider Amalienstraße 29.

Sibisch:
Klapprosen:
Malz:
Isländisch Moos:
Borsdorfer Apfel:
Summi:
Nettig:
Pastille cachou,
gef. Caramelle
 empfiehlt bestens
Hermann Wolf,
 Conditior.

I. Göttinger Cervelat
 und
I. Trüffel-Leberwurst
 empfiehlt bestens **Hch. Schaber,**
 Langestraße 187.

Frische Sendung
Schellfische
 empfiehlt **C. Däschner,**
 Großh. Hoflieferant.

Kieler Sprotten
 frisch eingetroffen bei
Hch. Schaber,
 Langestraße 187.

Heute frisch eingetroffen:
Schellfische,
Cabeljan,
Kieler Sprotten,
Kieler Bückinge,
Speckbückinge
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Rheinsalm
 soeben frisch eingetroffen bei
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

Neue holl. Häringe,
marinierte Sardinen,
Salz-Sardellen
 empfiehlt in frischer Waare billigt
Karl Klein,
 Ecke der Luise- und Wilhelmstraße 8.

Riesen-Bückinge
 empfiehlt **C. Däschner,**
 Großh. Hoflieferant.

Schöne Zwiebeln
 verkaufe ich per Zentner zu 9 Mark, pfundweise zu 12 Pfennig.
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

Kraut! Kraut! Kraut!
 Heute ist wieder ein Wagen von dem beliebtesten italienischen Weiß- und Roth-Kraut eingetroffen, was ich hiermit zur gefälligen Anzeige bringe.
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

Für Herren.
Rechte
Wildlederhandschuhe
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Albert Himmelheber,
 3.1. Langestraße 171.

Die erwartete Sendung
Filzhüte
 ist soeben eingetroffen.
Max Lembke,
 Langestraße 122.

Baden-Baden.
 Bei Unterzeichneter werden alle Arten Spitzen Volants, Guipures, Points etc. kunstgerecht gewaschen, sowie Spitzen und Stickerien applicirt.
Amalie Stemmler Wittwe,
 4.1. Leopoldstraße 1a.

Grabsteindränze und
Bouquets
 von Blech in großer, schöner Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ferdinand Printz,
 Erbprinzenstraße 29.

Milch-Verkauf.
 * Vom 1. November ist täglich reine Milch zu haben per Liter 10 Pf. (Bezugsquelle Reuhof bei Gondelsheim): Große Herrenstraße 7, Hinterhaus im zweiten Stock. Auch werden Bestellungen dort angenommen.

Milchlieferung.
 * Es wird auf 6. November pünktlich jeden Tag gute Morgenmilch geliefert der Liter zu 18 Pf. Man bittet freundlich um Kundschafft. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.
 * Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste nebst gutem Schwartenmagen **Karl Glasner, Hofmehger,**
 Ritterstraße 10.

* **Vorzüglichen süßen**
Kastanienbuscher
Craminer
 empfiehlt **K. Kaiser,**
 zu den 3 Lilien.

Neuen süßen
Oberländer Wein
 empfiehlt bestens **Café-Restoration Jörgen,**
 Ludwigsplatz.

Extra-Gebräu
 bei
August Clever.

* Heute früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Würste und Schwartenmagen nebst Sauertraut empfiehlt bestens
G. Bremeier,
 Ritterstraße 18.

Neue Bierhalle.
 Heute Dienstag den 31. Oktober
Gastspiel
 der Couplet-Sänger-Gesellschaft
Schneider-Christ.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pf. *

Brockhaus' Conversations-Lexikon,
 11. Auflage, gebunden oder ungebunden, aber gut erhalten, sucht zu kaufen
Th. Ulrich, Langestrasse 157.



Verein
bildender
Künstler.
 Dienstag den 31. Oktober,
 Abends 8 Uhr,
Eröffnung
 2.2. des neuen Lokals.

Liederkränz.
 Heute keine Orchesterprobe, dafür Morgen Abend präcis 9 Uhr.

Kirchenkonzert.
 2.1. Mit Allerhöchster Genehmigung wird Sonntag den 26. November (Buß- und Betttag) in der Schloßkirche ein Kirchenkonzert stattfinden.
A. Varner.

17. Deffentliche Sitzung der General-synode
 der evang.-protest. Landeskirche
 im Sitzungssaal der II. Kammer.
Tagesordnung
 auf Dienstag, den 31. Oktober Vormittags 10 Uhr:
 1. Bericht der ökonomischen Commission zu Seite 3 der oberkirchenrätlichen Vorlage — Allgemeine Uebersicht über die Vermögensverwaltung.
 Berichterstatter Bürgermeister Paravicini.
 2. Bericht der Verfassungs-Commission über die Petition des Pfarrers a. D. Hornuth z. B. in Heidelberg um Verwilligung einer Pension.
 Berichterstatter: Professor Dehaghel.
 3. Wahl der Mitglieder des General-Synodals-Ausschusses und deren Ersahmänner.
 (Schluß der Synode.)

Nachdem die auf der Leipziger Messe persönlich ausgewählten Waaren nun alle eingetroffen sind und die Witterung an warme Bekleidung mahnt, erlaube mir dieselben ergebenst zu empfehlen; durch das sehr gedrückte Geschäft habe viele Artikel zu Ausnahmepreisen erstanden und bin in Folge dessen in der angenehmen Lage, bei reichhaltiger Auswahl sehr billig verkaufen zu können, namentlich

Woll- und Baumwollwaaren

in Hand- und Maschinenarbeit in großer Auswahl, bestehend in Baschliß von Tuch und Sammt, Damentücher von Mohair-, Thybet- und Mooswolle, wollene Häubchen, Westen, wollene und baumwollene Unterleibchen und Unterhosen, Flanellhemden und Jacken, Socken und Strümpfe, Steppröcke, Kinderhäubchen, Kleidchen, Röckchen, Mäffchen, Strümpfchen, Schühchen und Samaschen, Leibbinden, Knie- und Pulswärmer, letztere auch in Seide, Herren- und Knabenshaws, wollene, halbseidene und seidene Cachenez etc.

Zu gutigem Besuch ladet ergebenst ein

2.1. **C. W. Keller, Waldstr. 53, Ecke am Ludwigsplatz.**

Das Lager
sämmtlicher wollenen Strumpfwaaaren
 und fertigen **Wollenwaaren**
 en gros et en détail

von Joseph Halle,
 Langestraße 96,
 ist für die jetzige Saison auf das Reichhaltigste assortirt.

Defen in jeder beliebigen Art,

als: Regulir-, Säulen-, Oval- und Kochöfen, Kohlenbehälter, Herd- und Ofenroste, Bügelstäbe, Kohlenlöffel, Ofenrohre in jeder Form zu den billigsten Preisen bei **N. L. Somburger, 34 Durlacherthorstraße.**

Alte Defen werden zum höchsten Preis berechnet.

2.1. **Grüner Hof.**
Mittwoch den 1. November 1876

Grosses Concert à la Strauss,

gegeben von der ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.
Anfang Abends 1/2 8 Uhr. — Eintritt 50 Pf.

Programm.

- | | |
|--|---|
| <p>Erste Abtheilung.</p> <ol style="list-style-type: none"> „Gruß in die Ferne“, Marsch (Döring). Overture zur Oper „Wilhelm Tell“ (Rossini). Serenade für Trompete (Gounod), vorgelesen von Herrn Bischof. Finale aus der Oper „Alta“ (Verdi). „Die beiden Grassmücken“, Polka für zwei Piccolo-Flöten (Bousquet). | <p>Zweite Abtheilung.</p> <ol style="list-style-type: none"> Overture zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ (Kreutzer). Lieder ohne Worte (im steterischen Stil) (Barlow). „Erinnerung an C. M. v. Weber“, große Fantasie (Reinhold). „Du und Du“, Walzer, nach Motiven der Operette „Die Fledermaus“ (Strauß). Zeitungs-Enten, großes Potpourri (Conradi). |
|--|---|

NB. Das Lokal ist dem Concerte entsprechend hergerichtet, und ladet hierzu ein **Höck.**

Bereinigte Karlsruher Männergesangsvereine.

Dienstag den 31. Oktober, Abends 8 Uhr, findet im Musiksaale der Gesellschaft Eintracht eine Probe für die Einweihung des neuen Friedhofes statt und wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Frau, Mutter und Großmutter heute Morgen um 8 Uhr im Alter von 57 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bittet Karlsruhe, den 30. Oktober 1876.

J. Seemann, Oberfeuerwerker.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 1. November, Vormittags 9 Uhr, statt.

NB. Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitte ich, dieses als solche anzunehmen.

Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innig geliebtes Kind

Emilie

nach schwerem Krankenlager am 29. d. M., Vormittags nach 11 Uhr, in die Ewigkeit abzurufen. Um stille Theilnahme bitten

die tieftrauernden Eltern:
A. Weber, Tapezier,
nebst Frau und Kind.

Standesbuchs: Auszüge.

Todesfälle:

28. Dt. Clara Schenk, alt 35 Jahre, Ehefrau des Schuhmachermeisters Schenk.
29. „ Gertrude Birkhoff, alt 63 Jahre, Wittve des Pfäfers Wilh. Birkhoff.
29. „ Emilie, alt 2 Jahre 8 Monate, Vater Tapezier Weber.
30. „ Katharine Seemann, alt 57 Jahre, Ehefrau des Oberfeuerwerkers Seemann.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Dienstag den 31. d. M., Vormittags 8 Uhr: Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Wilhelm Limpert von Stupferich wegen Körperverletzung.

Vormittags 8 Uhr:

J. A. S. gegen Friedrich Ehrler und Jakob Solter von Obbingen wegen Körperverletzung

Vormittags 8 Uhr:

J. A. S. gegen Franz Gah und Josef Duttendorfer von Truchsal wegen Diebstahls

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Hermann Moch von Kronau wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Siegel, Karl Knobloch, Christof Bink, Jakob Pfeil, Valentin Fischer und Christian Dürthard von Knittlingen wegen Körperverletzung.

Dienstag den 31. d. M., Vormittags 10 Uhr: Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 2. I. M., Vormittags 10 Uhr: Zivilkammer.

Freitag den 3. I. M., Vormittags 10 Uhr: Appellations-Senat.

Samstag den 4. I. M., Vormittags 10 Uhr: Zivilkammer.

Maler und Kunstfreunde

mache ich ergebenst aufmerksam auf eine Collection Gemälde (circa 40 Stück) von berühmten Meistern: **Bayer, Kaulbach, Osterdinger, Schweinfurth u. A.**, die ich in Expedition für eine Kunstausstellung in Frankfurt a. M. empfangen und in meinem Lokale, **Waldstraße 54, — Dienstag und Mittwoch —** ausgestellt habe. Zu etwaigem Verkauf einzelner Gemälde bin ich bevollmächtigt.

2.1. **Siegfr. Henking.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.